

Arbeitshilfe Erstellung eines Storyboards für ein Azubi-Image-Video – Handlungshilfe für Azubi-Scouts

Intentionen und Hinweise

Immer weniger junge Menschen interessieren sich für eine Ausbildung im Handwerk. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Schulabgänger haben die Qual der Wahl: Die Anzahl der Ausbildungsberufe steigt ständig. Alleine im Handwerk sind es über 130. Den „einen“ Beruf auszuwählen, der am besten zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passt, ist für viele junge Menschen sehr schwierig. Durch mehrere Praktika eigene Einblicke und erste Erfahrungen zu gewinnen ist ein guter, aber sehr aufwändiger Weg. Fast genauso gut sind Informationen und Erfahrungsberichte von Personen, die eine Ausbildung in einem der in Frage kommenden Berufe gerade machen.

Diese Auszubildenden können eine sehr gute Orientierung beim Übergang in die Arbeitswelt geben, denn vor nicht allzu langer Zeit haben sie selbst die gleichen Fragen und ggf. auch Ängste gehabt, wie die jungen Ausbildungsinteressierten. Azubis sollten deshalb *Botschafter bei der Berufsorientierung auf Augenhöhe* sowie bei der *Gewinnung von Auszubildenden für den eigenen Handwerksbetrieb* sein. Dies ist erreichbar, in dem sie einerseits Schülern authentische Einblicke ins Arbeitsleben geben und ihnen berichten, warum sie eine Ausbildung machen, wie sie bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz vorgegangen sind, wie diese Ausbildung aussieht, was dabei Spaß macht und wie sie ihre Perspektiven sehen und andererseits, indem sie ihnen Mut zusprechen, sich für eine Ausbildung im Handwerk zu bewerben. Von diesem Weg der Gewinnung von Auszubildenden profitieren alle:

- Die Schüler, weil sie spannende und authentische Einblicke in die Ausbildung und Arbeitswelt erhalten.
- Die beteiligten Azubis (insbesondere der Azubi-Scout), weil sie lernen, ein einfaches Azubi-Image-Video zu erstellen bzw. eine Präsentation vor einer Gruppe zu halten und diese Sonderaufgabe als Wertschätzung wahrnehmen.
- Der Ausbildungsbetrieb, weil seine Chancen steigen, gute Azubis zu gewinnen, dadurch den Fachkräftebedarf zu decken und weil die beteiligten Azubis bei der Umsetzung wichtige Kompetenzen erwerben, die sie als Fachkräfte auszeichnen.

Für die Umsetzung stehen Ihnen als Azubi-Scout zwei Alternativen zur Verfügung: Die Erstellung eines *eigenen Azubi-Image-Videos* oder dass Sie bzw. ein anderer Azubi *in Schulen, auf Ausbildungsmessen etc. berichten*. Nachfolgend geht es um die erste Alternative.



Diese Arbeitshilfe ist Teil der Publikation: Osranek, R., et al. (Hrsg.) (2015): *Regionale Innovationsallianzen im Handwerk: Ein innovatives Format der Betriebsberatung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels - Leitfaden für Berater im Handwerk*. Karlsruhe: medialogik.
Siehe www.innodeal.de

Was ist eine Storyboard?

Für die Erstellung eines eigenen Azubi-Image-Videos ist ein Storyboard erforderlich. Unter einem Storyboard versteht man im vorliegenden Fall eine Auflistung der Szene bzw. Videosequenzen entsprechend der geplanten, interesseweckenden Reihenfolge sowie eine Skizzierung der Szene vor der Aufnahme der Videosequenzen. Die Struktur eines Storyboards für ein Azubi-Image-Video zeigt Abbildung 1.

| Storyboard für das Azubi-Image-Video „.....“ | | | | |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Durch das Video soll vermittelt werden | Szene/Videosequenzen | Text / Stichworte | Hinweise | Dauer (ca.) |
| Wer wir sind. (Betrieb und Azubi) | <ul style="list-style-type: none"> Startseite [Bild des Betriebes oder Logo oder ??? plus Titel] | <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> Bilder/ Videosequenzen mit Musik hinterlegt | 3 Sek. |
| | <ul style="list-style-type: none"> kurze Videosequenzen die den Betrieb, Tätigkeiten und ggf. das Team zeigen | <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung durch den Azubi-Scout hinterlegt mit Videosequenzen aus dem Betrieb | 12 Sek. |
| Einblicke in den Ausbildungsberuf | <ul style="list-style-type: none"> Azubi stellt sich kurz vor Videosequenzen aus der Ausbildung | <ul style="list-style-type: none"> „Ich bin der ... und absolviere ...“ ... | <ul style="list-style-type: none"> Azubi spricht hinterlegt mit Videosequenzen aus der Ausbildung | 5 Sek. |
| | <ul style="list-style-type: none"> Azubi stellt seinen Ausbildungsberuf (Tätigkeiten des Azubis etc.) kurz vor Videosequenzen aus der Ausbildung | <ul style="list-style-type: none"> „Ich stelle Dir kurz vor, was ich arbeite und lerne. ...“ ... | <ul style="list-style-type: none"> Azubi spricht hinterlegt mit Videosequenzen aus der Ausbildung Übergang: Musik | 30 Sek. |
| Gründe für die Ausbildung | <ul style="list-style-type: none"> Azubi-Scout interviewt den Azubi zu dessen Gründen für die Ausbildung Videosequenzen aus der Ausbildung | <ul style="list-style-type: none"> Frage „...“ Antwort „...“ | <ul style="list-style-type: none"> Fragender: Azubi-Scout hinterlegt mit Videosequenzen aus der Ausbildung Übergang: Musik | 20 Sek. |
| Eine Ausbildung bei uns macht Spaß! | <ul style="list-style-type: none"> Szenen aus der Ausbildung die vermitteln „Die Ausbildung macht Spaß.“ | <ul style="list-style-type: none"> „Spaß an meiner Ausbildung macht mir ...“ | <ul style="list-style-type: none"> Azubi spricht hinterlegt mit Videosequenzen aus der Ausbildung Übergang: Musik | 20 Sek. |

| Storyboard für das Azubi-Image-Video „.....“ | | | | |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Durch das Video soll vermittelt werden | Szene/Videosequenzen | Text / Stichworte | Hinweise | Dauer (ca.) |
| Besonderheiten der Ausbildung bei uns | <ul style="list-style-type: none"> Videosequenzen aus der Ausbildung ggf. Einblendung „... ist ein toller Ausbildungsbetrieb!“ | <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> Azubi spricht hinterlegt mit Videosequenzen aus der Ausbildung Übergang: Musik | 20 Sek. |
| Aufforderung zur Bewerbung | <ul style="list-style-type: none"> Einblendung z. B. „Dich brauchen wir bei uns!“ | <ul style="list-style-type: none"> ... | <ul style="list-style-type: none"> Videosequenzen aus der Ausbildung mit Musik unterlegt | 2 Sek. |
| | <ul style="list-style-type: none"> Chef/in fordert zur Bewerbung auf | <ul style="list-style-type: none"> „Ich freue mich sehr auf Deine Bewerbung!“ | <ul style="list-style-type: none"> Übergang: Musik | 8 Sek. |
| Informationen zur Bewerbung | <ul style="list-style-type: none"> Einblendung von Informationen <ul style="list-style-type: none"> - Betriebsanschrift - zur Bewerbung | <ul style="list-style-type: none"> | <ul style="list-style-type: none"> mit Musik unterlegt | 5 Sek. |
| Dauer gesamt: | | | | |

Abb. 1: Struktur und Hinweise für ein Storyboard (siehe Formblatt „Storyboard für Azubi-Image-Videos“)

So gehen Sie vor:

Wir empfehlen Ihnen bei der Erstellung eines Azubi-Image-Videos wie folgt vorzugehen:

- (1) Schauen Sie sich die Unterlagen Ihrer Qualifizierung zum Azubi-Scout an. Hier haben Sie bereits das Konzept und die Vorgehensweise kennengelernt.
- (2) Stimmen Sie die Erstellung des bzw. der Azubi-Image-Videos mit Ihrem Chef ab.
 - Für welche Ausbildungsberufe soll ein Azubi-Image-Video erstellt werden?
 - Wie bekommen Sie die erforderliche Ausstattung (Videokamera, Stativ und Software zum Bearbeiten/Schneiden der Videosequenzen)?
 - Wer soll daran mitwirken (welche Azubis, ...)?
 - Wer unterstützt?
- (3) Sprechen Sie andere Azubis an und gewinnen Sie diese für eine Mitwirkung.
- (4) Weisen Sie diese Azubis kurz ein.

- (5) Erarbeiten Sie mit Ihren Kollegen für die ausgewählten Ausbildungsberufe jeweils ein Storyboard in Anlehnung an die in der Abbildung 1 skizzierten Struktur.
 - Verwenden Sie hierfür das Formblatt „Storyboard für Azubi-Image-Videos“.
 - Ein Azubi-Image-Video sollte zwischen zwei und drei Minuten lang sein.
- (6) Stimmen Sie das erarbeitete / die erarbeiteten Storyboard/s mit Ihrem Chef ab und überarbeiten Sie es bei Bedarf.
- (7) Erstellen Sie bzw. andere Auszubildende die Videosequenzen entsprechend der Vorgaben im Storyboard.
 - Holen Sie die schriftliche Zustimmung der im späteren Video gezeigten Personen ein.
 - Die aufgenommenen Videosequenzen sollten kurz sein.
 - Die vorgesehenen Szenen sollten mehrfach, beispielsweise von verschiedenen Standorten aus, aufgenommen werden. So haben Sie beim Schneiden Alternativen.
- (8) Kümmern Sie sich um das Schneiden des/der Azubi-Image-Videos.
 - Prüfen Sie, ob eine externe Unterstützung erforderlich ist und wer diese anbietet (beispielsweise Ihre Handwerkskammer).
 - Wählen Sie mit Ihren Kollegen eine passende Musik aus, die für die Übergänge und zum Unterlegen der Bilder geeignet ist.
 - Das Video muss nicht professionell sein, aber authentisch für Ihren Betrieb.
- (9) Stimmen Sie die Entwurfsskizzen der Videos mit Ihrem Chef ab und veranlassen Sie bei Bedarf eine Überarbeitung.
- (10) Kümmern Sie sich um die Verwendung der erstellten Azubi-Image-Videos (z. B., dass die Videos auf die Homepage des Unternehmens gestellt werden oder Schulen in der Region über die Videos informiert werden).

Formblatt

Für die Erstellung eines Storyboards steht Ihnen folgendes Formblatt zur Verfügung:

- Formblatt „Storyboard für Azubi-Image-Videos“

Das Formblatt steht auf den Websites www.innodeal.de sowie www.fitdeh.de zum Download bereit.